

Übersetzung aus dem Englischen

Das HeartMath-Forschungsteam hat sich kürzlich mit Dr. Ellen Gehrke, einer qualifizierten HeartMath-Lehrerin und Professorin für Internationales Geschäft und Management an der Alliant International University in San Diego zusammen getan, um ein vorläufiges Forschungsprojekt mit Pferden durchzuführen.

Dr. Gehrke, die ihre zwanzig Jahre Erfahrung in der Lehre und im Management mit ihrer Leidenschaft für die Ausbildung von Wildpferden verbindet, unterrichtet einen Kurs mit dem Titel "Developing Coherent" Führungskräfte in Partnerschaft mit Pferden.

Es ist allgemein bekannt dass Pferde sehr sensibel und bewusst ihre Umgebung wahrnehmen. Sie spüren einen aufkommenden Sturm lange bevor er eintrifft und spüren ein Raubtier, lange bevor wir sie sehen oder hören können. Viele Menschen glauben, dass bestimmte Pferde die Emotionen der Menschen widerspiegeln, mit denen sie interagieren. Diese Pferde werden oft in Programmen mit Alkoholikern und Kindern eingesetzt, um ihnen bei ihrem persönlichen Wachstum zu helfen. Wir haben den Spruch "Pferde können Angst riechen", aber es ist vielleicht genauer zu sagen dass sie Angst spüren können. Wir haben herausgefunden, dass unser Nervensystem auf die elektromagnetischen Felder abgestimmt sind, die von den Herzen anderer Menschen erzeugt werden, und dass Gehirnwellen eines Menschen mit dem Herzen einer anderen Person in bis ca. 5m Entfernung synchronisieren können.

Es ist möglich, dass Pferde auch energetisch empfindlich auf die Felder reagieren, die von der menschlichen Herde erzeugt werden - und dass Menschen empfindlich auf die Felder reagieren, die von der Pferdeherde erzeugt werden.

In dieser Pilotstudie mit vier Pferden wollten wir herausfinden, ob sich der innere Zustand eines Pferdes in seinen Herzrhythmusmustern widerspiegelt, ähnlich wie wir es bei Menschen und anderen Tieren gefunden haben. Außerdem wollten wir herausfinden, ob es Anzeichen dafür gibt, dass die Pferde auf eine Veränderung der emotionalen Stimmung des Menschen reagieren.

In der Studie platzierten wir 24-Stunden ambulante EKG-Rekorder an Ellen und an jedem der vier Pferde, um ihre Herzfrequenzvariabilität während einer Reihe unterschiedlicher Bedingungen und Interaktionen messen zu können. Es gab Zeiten, in denen jedes Pferd allein, beim Fressen, im Korral während einem Herz-Lock-In@von Ellen, geputzt gestriegelt und geritten wurde. Dieses Protokoll wurde separat mit jedem der vier Pferde durchgeführt. Die Ergebnisse waren sehr ermutigend!

Es scheint, dass die Herzfrequenzvariabilitäts-Muster tatsächlich eine Veränderung des inneren Zustands des Pferdes widerspiegeln, obwohl weitere Forschungen durchgeführt werden müssen um dies auf wissenschaftlichere Weise zu bestätigen. Es gab auch deutliche Hinweise darauf, dass die Pferde unterschiedlich auf Ellens wechselnde Zustände reagierten.

Das interessanteste Beispiel dafür war während der "Heart Lock-In"(1) Perioden. Drei der vier Pferde gingen spontan auf Ellen zu und stupsten oder leckten sie, nachdem sie den das "Lock-In" begann. Eines der Pferde, Shiloh, legte sogar seine Nase in Ellens Schoß und blieb neben ihr für den größten Teil der „Heart Lock-In“ Periode (siehe Bild Abb. 1).

Noch wichtiger ist, dass die HRV-Muster dieser drei Pferde geordneter wurden.

Wir haben vielleicht gerade das erste Beispiel für die Herzkohärenz bei Pferden aufgezeichnet (Abbildung 1 zeigt Ellens und Tonopahs HRV-Muster während der "Heart Lock-In-Periode".

(1) Bei der "Heart-Lock-In" Übung richtet man die Aufmerksamkeit (Energie) 5-10 Minuten oder länger auf die Herzgegend.

Abbildung 2 zeigt ein Beispiel für die Zustandsveränderung von Rusty, während Ellen ihn ritt. In diesem Beispiel, nachdem sie ihn streichelt und umarmt, verändert sich sein HRV-Muster zu einem kohärenteren Muster.

Wir können keine endgültigen Schlussfolgerungen ziehen ohne vorher gründlichere Forschung zu betreiben, aber diese erste Pilotstudie zeigt, dass das HRV-Muster eines Pferdes seinen inneren Zustand widerspiegelt und dass Pferde empfindlich auf Veränderungen der menschlichen Emotionen reagieren, die sich in einer Veränderung der HRV-Muster des Pferdes widerspiegeln.

Es ist wahrscheinlich, dass diese emotionale Verbindung durch eine energetische Form der Kommunikation vermittelt wird. Wir hoffen diese und andere Fragen in zukünftigen Studien mit Dr. Gehrke und ihren Pferden adressieren zu können.